

DIAKONIESTATION ZIEHT UM...

...in die Nürnberger Straße, Weißenburg

WEISSENBURG (RED). Seit über 50 Jahren bietet die Diakoniestation Weißenburg ambulante Pflege in Weißenburg und Umgebung an. Mittlerweile versorgen die Pflegekräfte der Diakonie rund 400 Patienten zu Hause.

Zusätzlich betreibt die Diakonie eine ambulant betreute Wohngemeinschaft, das betreute Wohnen im Seniorenhof, eine Tagesbetreuung für Senioren und bietet Rufbereitschaft, Angehörigenberatung, Essen auf Rädern, Hausnotruf sowie hauswirtschaftliche Dienste an. Mit Blick auf den demografischen Wandel und den damit verbundenen steigenden Bedarf an pflegerischen Hilfen soll in Zukunft das Angebot noch weiter ausgebaut werden, so bereits ab November 2018 mit einer Tagespflegeeinrichtung.

Um diesen Entwicklungen Rechnung zu tragen, zieht die Diakoniestation in der Zeit vom 17. bis zum 19. September 2018 in ein neues Gebäude um. Wer häufig auf der Nürnberger Straße unterwegs ist, hat den Neubau mit der Hausnummer 13 und der auffälligen Wand in Diakonie-Violett bestimmt schon bemerkt. Geschäftsführer Martin Ruffertshöfer ist stolz, seinen Mitarbeitern mit den neuen Räumlichkeiten mehr Platz und Komfort bieten zu können.

Die Schließung der Station in den angemieteten Räumen in der Schwärzgasse 1 erfolgt dann nach Auszug zum 17. September 2018.

Das Seniorenheim wird noch bis Ende Oktober im Erdgeschoss der Schwärzgasse bleiben und dann dort eingestellt, wenn zum 1. No-



von links nach rechts: Markus Ungar-Hermann, Leiter Altenhilfe, Patrik Meyer, stellv. PDL, Anja Ast, Leitung der Tagespflege, Ursula Amler, Bereichsleitung und PDL und Martin Ruffertshöfer, Geschäftsführer Foto: Diakonie

vember die neue Tagespflege in der Nürnberger Straße 13 öffnet.

Im Untergeschoss des neuen Gebäudes wird den Schwestern und Pflegenden ein großzügiger Umkleide- und Sanitärbereich zur Verfügung stehen. Im Erdgeschoss des barrierefrei gebauten Hauses ermöglicht ein eigens eingerichtetes Beratungszimmer, insbesondere im Rahmen der Fachstelle für pflegende Angehörige, Patienten und Angehörige in ruhiger und diskreter Umgebung individuell zu beraten.

Außerdem gibt es im Erdgeschoss einen großen Gruppen-/Schulungsraum für Besprechungen und andere Zusammenkünfte

der Pflegekräfte. Im ersten Stock findet die neue Tagespflege für 19 Gäste ihren Platz. Die Eröffnung ist für den 1. November geplant, Informationen erhalten Interessierte bereits jetzt unter der Telefonnummer 09141/6464. Auch Anmeldungen und damit die Sicherung eines Platzes sind bereits unter der angegebenen Telefonnummer möglich.

» Neue Anschrift, gleiche Telefonnummer

Das zweite Obergeschoss ist für die Diakoniestation vorgesehen und umfasst Büroräume für

Leitungs- und Verwaltungspersonal sowie Räumlichkeiten für die Pflegekräfte für Dokumentations- und Übergabearbeiten. Ein spezieller Medikamentenraum wurde eigens eingerichtet, außerdem wird es eine Teeküche sowie einen Pausenbalkon für die Mitarbeitenden geben.

„Wir haben mehr Platz und eine barrierefreie Einrichtung“, freut sich Ruffertshöfer. „In Zeiten des Fachkräftemangels ist es besonders wichtig, den Mitarbeitenden ein attraktives Arbeitsumfeld zu bieten. Mit unserem Neubau mussten wir keine Kompromisse machen so wie bisher in angemie-

teten Räumlichkeiten. Hier ist alles genau auf die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden ausgelegt.“ Der Umzug der Diakoniestation erfolgt vom 17. bis 19. September. Ab dem 17. September lautet die neue Adresse: Nürnberger Straße 13. Wichtig: Die altbekannte Telefonnummer 09141 6464

bleibt, ebenso die E-Mail-Adresse: zd.weissenburg@diakonie-wug.de. Mögliche Einschränkungen während der Umzugszeit bittet die Diakonie bereits jetzt zu entschuldigen. Gleichwohl ist alles gut geplant und die Patienten sollen vom Umzug eigentlich gar nichts mitbekommen.



Hans Unfried

STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERMEISTER

- Innen- u. Außentreppe in Marmor u. Granit
- Freitragende Treppen • Fliesen • Marmorfliesen
- Offene Kamine • Boden- u. Terrassenbeläge
- Grabsteine • Inschriften

Am Kapellgarten 30 · 91722 Arberg
Tel. 098 22/52 31 · Fax - 69 62

Wir wünschen viel Erfolg in den neuen Räumen.

IHR PARTNER FÜR ELEKTROTECHNIK

Ob Altbau, Neubau oder Sanierungen, wir bringen den Strom zu Ihnen.



Energie - Technik - Center Loy

Elektroinstallation · Alarmtechnik · Photovoltaik
Speichertechnologie · IP-Telefonie

info@energie-technik-center.de
www.energie-technik-center.de

Am Gewerbepark 4
91735 Muhr am See
Tel. 098 31/8 80 96 - 0

Jechnerer

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN



ERLEBEN SIE UNSERE PRODUKTE LIVE IN UNSERER GROSSEN AUSSTELLUNG UND AUF

www.jechnerer.de

Jechnerer GmbH | Industriestraße 10 | 91567 Herrieden | 09825 9400

Wir bedanken uns für den erteilten Auftrag.



METALLBAU

GmbH

Treppen und Geländer

Treiber & Hausner

Meisterbetrieb

Unser Motto: Individualität nach Maß!

91796 Eitenstatt · Telefon: (0 91 48) 5 60

BAULEITUNG – HEIZUNG – LÜFTUNG – SANITÄR

Planungsbüro TGA – Leis Planung



Beratung – Planung – Bauleitung

Heizung / Solarthermie / Lüftung / Klima
Sanitär / Regenwassernutzung
Elektro / Photovoltaik

Zeichenbüro
Erstellung und Druck von CAD-Plänen

Veitserlbach 45 * D-91785 Pleinfeld-Veitserlbach
Tel.: +49 (0) 9144 / 92489 - 4 * Fax: +49 (0) 9144 / 92489 - 5
e-mail: Leis-Planung@email.de * Internet: www.Leis-Planung.eu

Das Leben verändert sich

SAPV Südfranken leistet ambulante Palliativversorgung

PLEINFELD (DO). Die SAPV Südfranken ist das 50. Palliative-Care-Team, das von der Paulakubitsch-Vogel-Stiftung eine Anschubfinanzierung erhielt. Grund für Geschäftsführerin Anne Rademacher, dem SAPV-Team in seinen Räumen in Pleinfeld einen Besuch abzustatten.

Schwerstkranken Menschen Lebensqualität und die Selbstbestimmung zu erhalten und ihnen bis zum Tod ein menschenwürdiges Leben in ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen, hat sich die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) auf die Fahne geschrieben. Das Team gewährleistet eine Rund-um-die-Uhr-Versorgung bei denjenigen Patienten, die aufgrund einer haus- oder fachärztlichen Verordnung vom Team betreut werden können. „Der Bedarf ist groß, denn Betroffene wollen vermehrt zu Hause schmerzfrei versorgt werden und auch im gewohnten Umfeld sterben“, erklärte SAPV-Leiter Dr. Christian



(Von links) Agathe Meixner (Hospiz-Verein Hilpoltstein-Roth), SAPV-Geschäftsführer Helmut Gräbner, Anne Rademacher (Geschäftsführerin Paulakubitsch-Vogel-Stiftung), Dr. Christian Maune, Ulrike Haarmann (Pflegerische Leitung) und Werner Rupp (Kreisklinik Roth) Foto: Brigitte Dorr

Maune. SAPVs gibt es in anderen Gebieten schon seit Jahren. Der Wunsch, auch hier in Altmühlfranken und im Landkreis Roth eine Versorgung aufzubauen, sei aus der Bevölkerung gekommen.

„Bis auf wenige weiße Flecken ist nun bayernweit eine flächendeckende Palliativversorgung erreicht“, freute sich Rademacher über das große Engagement der einzelnen Teams. Die finanzielle

Starthilfe mache den Aufbau der SAPVs zwar leichter, doch ohne die Menschen würde er nicht gelingen.

Rund 1,2 Millionen Euro habe die Stiftung in den Ausbau der SAPVs investiert und damit in Bayern viel erreicht. Die Stiftung wolle jetzt in die Breite gehen und die Lücke in den Alten- und Pflegeheimen schließen. Dort gebe es zum Teil noch Berührungspunkte, so Agathe Meixner vom Hospizverein Hilpoltstein-Roth. Deshalb sei es wichtig, so Dr. Maune, dass man sich nach außen darstellt. Der Medizinische Leiter bedankte sich für die offene und sachliche Zusammenarbeit über die Landkreisgrenzen hinweg.

Die SAPV-Versorgung stellt eine Ergänzung zur Versorgung durch die niedergelassenen Haus- und Fachärzte und auch durch die ambulante Pflegedienste dar. Das SAPV-Team Südfranken ist am 1. Januar gestartet. Die Palliativmediziner und Pflegekräfte haben ihren Stützpunkt in Pleinfeld.

Tagespflege Pappenheim

Tag der offenen Tür am 15. September

PAPPENHEIM (RED). Die Diakonie Pappenheim-Weißenburg lädt am Samstag, 15. September von 9.30 bis 13.30 Uhr zu einem Tag der offenen Tür in der neu eröffneten Tagespflege im „Haus Altmühltal“ in Pappenheim ein.

Interessierte Senioren und Angehörige können in dieser Zeit die Räumlichkeiten der Einrichtung besichtigen und sich kostenlos und unverbindlich über das Angebot der Tagespflege informieren lassen. Die Mitarbeitenden der Diakonie beraten Besucher bei dieser Gelegenheit auch individuell über Rahmenbedingungen und Finanzierung des Angebots. Anja Ast, Pflegedienstleitung der Tagespflege, steht den Gästen persönlich und auch durch die ambulante Pflegedienste dar. Das SAPV-Team Südfranken ist am 1. Januar gestartet. Die Palliativmediziner und Pflegekräfte haben ihren Stützpunkt in Pleinfeld.



Die Seniorengruppe hat großen Spaß bei Bewegungsübungen. Foto: 123rf

Betreuungsbedarf haben. In der Tagespflege haben sie die Möglichkeit, den Tag in Gemeinschaft zu verbringen bei gemeinsamen Mahlzeiten und abwechslungsreichen Aktivitäten. Dabei werden sie jederzeit von den Pflegekräften der Diakonie professionell versorgt. Für Anfragen steht Frau Ast ab sofort allen Interessierten unter der Telefonnummer 09143 8353351 zur Verfügung.